

ÖKOLOGIE



AVANTGARDE

VIVAWOOD – ÄSTHETIK AUS HOLZ





VivaWood – das Beste vom Holz: ein innovativer und ökologischer Baustoff



Erleben Sie Holz in völlig neuer Qualität:

Die spezielle Fertigung und Vorbehandlung von VivaWood schafft die überzeugenden Vorteile.

VivaWood besitzt viele der herausragenden Eigenschaften von Tropenhölzern – es ist ihnen in einigen Punkten sogar überlegen und zudem ein Produkt "Made in Germany". Die für einige Tropenhölzer typischen Auswaschungen von Inhaltsstoffen finden bei VivaWood beispielsweise nicht statt.

VivaWood besteht aus **70% Holzfasern** sowie aus Polyolefinen, Additiven, UV-Stabilisatoren und Farbpigmenten der **höchsten Lichtechtheit (8)**. Das Holz stammt aus **nachhaltiger Forstwirtschaft**. Die Dielen können zu **100% recycelt** werden - VivaWood ist ein ökologischer Baustoff.

VivaWood wird im Extrusionsverfahren hergestellt: Zunächst werden die Materialkomponenten gemischt und dann bei hohen Temperaturen stranggepresst.



VIVAWOOD BILDET KEINE SPLITTER ODER RISSE
VIVAWOOD IST EINFACH ZU REINIGEN
VIVAWOOD IN KÜRZESTER ZEIT EINFACH VERLEGT
VIVAWOOD IST WITTERUNGSBESTÄNDIG
VIVAWOOD HAT EINE HOHE LEBENSDAUER

Vivawood ist die erste Wahl für alle, die die Schönheit des Naturstoffes Holz schätzen und von der Überlegenheit eines **modernen Werkstoffes** profitieren möchten.

Ein Terrassen-Belag aus Holz besitzt seinen besonderen Charme.

Wer die Wärme und Natürlichkeit des Materials schätzt, muss ab sofort nicht mehr seine Nachteile in Kauf nehmen: VivaWood splittert nicht und ist witterungsbeständig.

Wasser und Holz – die Kombination "Natur pur"!

Einem Steg aus VivaWood kann Wasser nichts anhaben: Durch spezielle Verfahren bei der Herstellung ist VivaWood regenwasserbeständig und seewasserfest. Durch eine besondere Vorklimatisierung weist es nur ein geringes Quellverhalten auf.

Da kann die Pinzette weit nach hinten in den Medizinschrank wandern: auch Barfuß-Geher laufen gefahrenfrei!
 Ein Bodenbelag aus VivaWood ist garantiert splitterfrei.

Der robuste, strapazierfähige Terrassen-Belag für die Familie:

VivaWood ist pflegeleicht und einfach zu reinigen, es bildet garantiert keine Splitter; ist durch die Riffelung auch im feuchten Zustand rutschsicher – so macht das Draußen-Sein rundherum Spaß.

Der Blick aufs Grüne – von einer Terrasse mit VivaWood-belag aus ein besonderer Genuss.

Denn da liegt die Natur nicht nur vor dem Auge sondern ist spürbarer Teil der eigenen Wohnwelt.

Für das Verlegen von Deckings stehen sowohl Dielen als auch Rahmen für den Unterbau aus VivaWood zur Verfügung.

Die Hohlräume im Inneren des Materials verringern das Gewicht und erhöhen die Stabilität. Mit den speziellen Systemklammern ist die VivaWood-Terrasse schnell und komfortabel realisiert.

MONTAGEANLEITUNG

Grundsätzlich darf für die Montage nur das dafür vorgesehene Originalzubehör verwendet werden!

1. Untergrund

Realisieren Sie bitte bei der Gesamtfläche der Terrasse ein leichtes Gefälle von 0,5 % - 1,5 %, damit sich kein Wasser stauen kann.



Der Abstand der Unterfütterung darf maximal 20 cm betragen. Bei der Verwendung der niedrigen Rahmen (28 x 50) muß eine durchgängige Unterfütterung gewährleistet sein. Ein Kiesbett verhindert, dass sich Wasser unter der Terrasse stauen kann.

Der Untergrund für die Auflage der Rahmen muss völlig eben und stabil sein; eine gute Drainage muss auch den Wasserablauf unter der Terrasse sicher stellen. Sollte eine Montage auf einem ebenen Untergrund nicht möglich sein (z.B. Terrassenbau auf einer Grünfläche) muss der Rahmen in engen Abständen alle 20 cm unterfüttert werden, da ansonsten die Gefahr besteht, dass sich der Rahmen den Unebenheiten des Untergrunds anpasst. Das "Unterfüttern" der Rahmen ist nur bei der Dimension 60 x 50 möglich, bei 28 x 50 ist eine vollständige Auflagefläche notwendig. Durch den Einsatz eines Wurzelflieses unter der Unterkonstruktion lässt sich unerwünschter Bewuchs unter der Terrasse verhindern.

2. Verlegung der Rahmen

Die VivaWood-Rahmen sind aus demselben Material wie die Dielen und haben daher dieselben hochwertigen Eigenschaften. Die Hohlräume in den Rahmen machen sie zudem stabiler bei niedrigerem Gewicht.



Achten Sie auf ausreichend Abstand zu festen Bauteilen. (hier graue Wand), siehe Tabelle

Die Rahmen sollten schwimmend verlegt werden, damit sie sich frei ausdehnen können und innerhalb der Konstruktion keine Spannungen entstehen. Dabei ist immer darauf zu achten, dass genügend Abstand zu festen Bauteilen wie Mauern eingehalten wird:

Rahmenlänge:	m	4,00
Abstand zu festen Bauteilen:	cm	>3,0

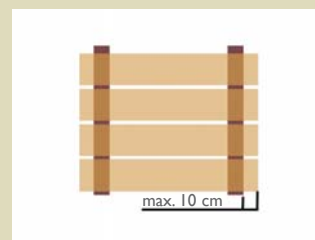
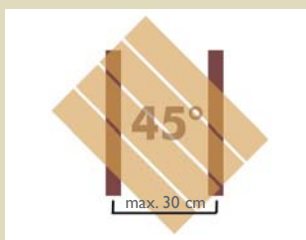


Der Abstand der Rahmen zueinander darf maximal 40 cm betragen, um ein mögliches Durchbiegen der Dielen zu verhindern

Auf keinen Fall sollte der Abstand zwischen den Rahmen größer als 40 cm sein. Dies gilt auch bei der Verwendung bereits vorhandener Rahmen (Mindesthöhe 28 mm), gegebenenfalls müssen noch zusätzliche Stützen eingebaut werden. Überprüfen Sie bitte nach Fertigstellung der Verlegung der Rahmen nochmal das Gefälle in Dielenrichtung (d.h. quer zu den Rahmen).



Bei einer diagonalen Verlegung der Dielen mit Flachklammern auf den Rahmen muss der Abstand entsprechend verkleinert sein. (Bei 45° entspricht der Abstand max. 30 cm)



Achten Sie bei der Positionierung der Rahmen bitte auch darauf, dass sie beim späteren Verlegen der Dielen möglichst keine Überstände haben. Lassen sich Überstände der Dielen nicht vermeiden, so sollten diese nicht größer als 10 cm sein.

3. Verlegung der Dielen

Verlegen Sie VivaWood-Dielen ausschließlich mit den originalen VivaWood-Klammer; nur diese Klammern bieten den Dielen die Möglichkeit, sich in der Länge auszudehnen und halten den Abstand von 8 mm zwischen den Dielen ein, um auch eine eventuelle Breitenausdehnung des Materials aufnehmen zu können.



Die Abbildung zeigt die Anfangs- bzw. Endklammer montiert auf einem hohen Rahmen 60 x 50

Die schnellste und einfachste Verlegung der Dielen gelingt unter Verwendung der VivaWood-Systemklammern. Ist bereits eine Unterkonstruktion vorhanden, so lässt sich auf die VivaWood-Flachklammern ausweichen.



Die Abbildung zeigt das Aufstecken der Systemklammer auf die VivaWood-Rahmen

Das Aufstecken der Systemklammer funktioniert denkbar einfach: Die Klammer wird dazu auf einer Seite in die Führungsnut auf dem VivaWood-Rahmen gesteckt und dann in die Nut auf der gegenüberliegenden Seite geclipst. Dabei ist darauf zu achten, dass die Klammer(n) so aufgeclipst wird, dass das Loch zur späteren Verschraubung nicht durch bereits verlegte Dielen verdeckt wird. Mit einem dünnen Bohrer (max. 2 mm) werden die Löcher zur Verschraubung der Klammern gleichmäßig vorgebohrt. Danach werden die Klammern mit den beigegefügten Schrauben mit dem Rahmen verschraubt.



Die Abbildung zeigt die erste Diele, eingeschoben in die Anfangsklammer, und die bereits befestigte Systemklammer für die Befestigung der 2. Dielen

Beim Einschieben der Dielen in die Klammern ist darauf zu achten, dass keine Gewalt angewandt wird, sodass sich die Halterung der Klammer nicht verformt. (kein Einschlagen mit Hammer o.ä.) An dieser Stelle weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, dass die Dielen nicht direkt auf den Rahmen mit Schrauben fixiert werden dürfen und die folgenden Abstände zu festen Bauteilen und zueinander eingehalten werden müssen.

Dielenlängen:	m	3,00	3,50	4,00	4,50	5,00	6,00
Abstand zu festen Bauteilen (stirnseitig auf beiden Seiten)	cm	2,50	2,50	3,00	3,00	3,50	4,00

Sonderlängen bitte anfragen!

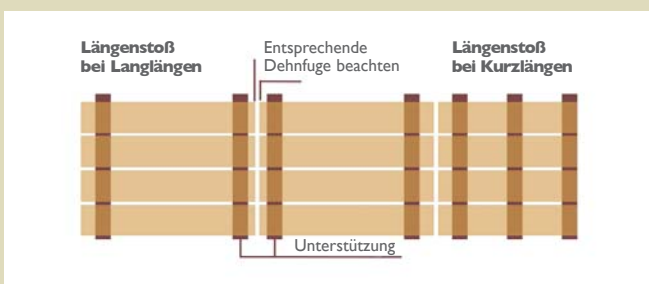
Klammertyp:	Systemklammer	Fachklammer
Abstand Dielen zu Dielen: mm (längsseitig)	8	8



Die Abbildung zeigt die zweite eingeschobene Dielen und den Abstand von Dielen zu Dielen von 8 mm.



Die Abbildung zeigt die geforderten Dehnungsfugen sowohl an der Stirn-, als auch an der Querseite der verlegten Terrasse.



Längsstoß ohne Verwendung des Verbinders, hier ist auf ausreichende Dehnungsfugen zu achten.

Vermeiden Sie Stöße in der Länge. Lässt sich ein Stoß nicht vermeiden, so verwenden Sie bitte den Stoßverbinder aus dem Zubehör oder planen Sie eine Dehnungsfuge und eine weitere Unterstützung der Dielen am Stoß ein. Beim Stoß darauf achten, dass pro Dielen min. 3 Rahmen als Auflagefläche vorhanden sind.



Abbildung zeigt wie der Stoßverbinder bis zum Anschlag in die Dielen gesteckt werden. Danach werden die Verbinder durch die Nut verschraubt.



Die Abbildung zeigt das aufgesteckte Zwischenstück auf den Metallstiften fertig montiert

Detaillierte Informationen zur Montage des Verbinders finden Sie auf der Verpackung.

4. Schluß



Die Abbildung zeigt die montierte Abschlussleiste, die Stellen verdeckt, an denen das Montagesystem sichtbar ist.

Die Abschlussleiste wird mittels einem PU-Kleber angebracht. Da PU-Kleber nicht schnell aushärten, empfehlen wir oberhalb des Klebers einen dünnen Streifen Silikon anzubringen, der die Leiste fixiert bis der Kleber aushärtet.



Die Abbildung zeigt die verchromte Abschlusskappe auf einer Dielen.

Alternativ zur Abdeckung mit einer Winkelleiste oder Abschlussleiste empfiehlt sich die Verwendung der Abschlusskappen in gleicher Farbe wie die Dielen oder in einer verchromten Ausführung. Detaillierte Informationen zur Montage der Abdeckkappe finden Sie auf der Verpackung.



REINIGUNG & PFLEGE

Reinigung

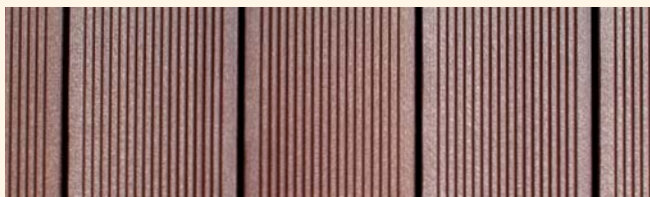
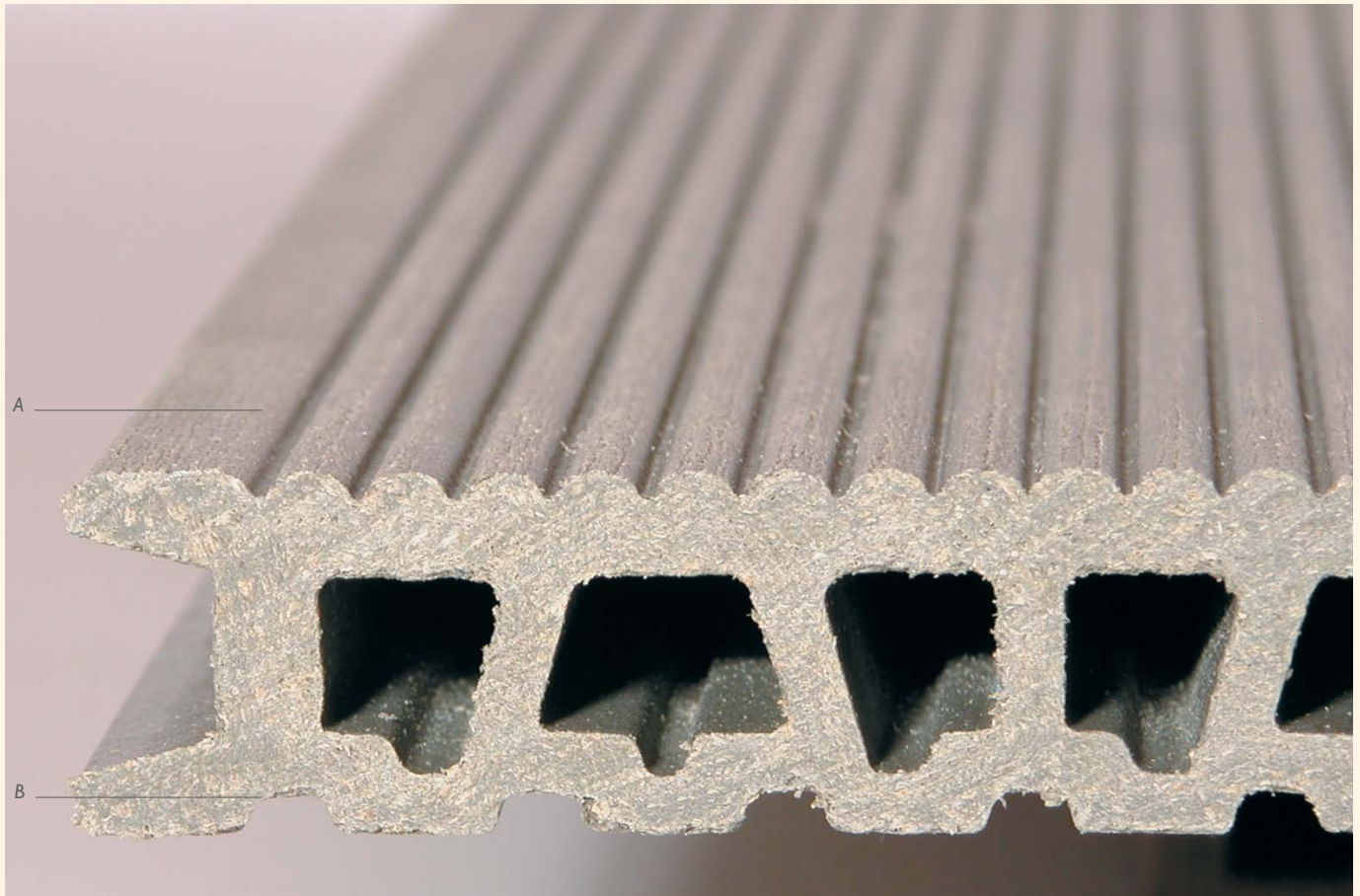
VivaWood ist einfach und schnell mit Wasser zu reinigen. Mit einer Bürste muss das Holz in Längsrichtung mit der Profilierung behandelt werden. Um Beschädigungen des Profils zu verhindern, muss ein Hochdruckreiniger ausreichend Abstand zur Terrasse einhalten. Dreckfräser und Rotordüsen sollten nicht verwendet werden. Auch hier ist die Richtung der Profilierung zu beachten.

Ratschläge zum Reinigen

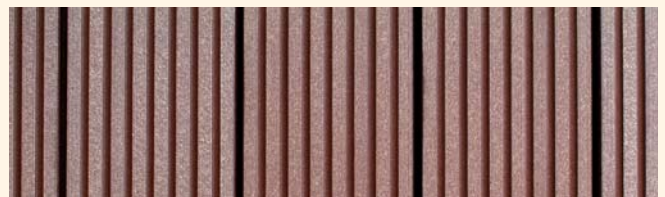
Wenn Flüssigkeiten auf VivaWood verschüttet werden, sollte der Fleck unverzüglich entfernt werden, bevor er in das Material eindringen kann. Sollte dies dennoch passieren, sind Flecken wie Cola, Rotwein, Fruchtsaft, Ketchup oder Zitrone nach einiger Bewitterung bzw. Regen bald nicht mehr zu erkennen. Bei starken Verunreinigungen wie z.B. durch Öl oder zum Entfernen von Einkerbungen kann die Oberfläche des VivaWoods mit einem möglichst feinkörnigen Schleifpapier abgetragen werden. Dabei sollte in Längsrichtung mit der Profilierung gearbeitet werden. Die Holzfasern oder Verfärbungen, die nach dem Abschleifen entstehen, passen sich im Laufe der Zeit der Patina der restlichen Dielen an.

Pflege

VivaWood ist einfach und schnell mit Wasser zu reinigen. Mit einer Bürste muss das Holz in Längsrichtung mit der Profilierung behandelt werden. Um Beschädigungen des Profils zu verhindern, muss ein Hochdruckreiniger ausreichend Abstand zur Terrasse einhalten. Dreckfräser und Rotordüsen sollten nicht verwendet werden. Auch hier ist die Richtung der Profilierung zu beachten.



(A) Oberfläche geriffelt / Farbtöne braun und grau



(B) Oberfläche grob gezahnt / Farbtöne braun und grau



Technische Daten

Zugfestigkeit nach DIN 53455:	30 N/mm ²
Zug E-Modul nach DIN 53455:	5000 N/mm ²
Biege E-Modul nach DIN 53455:	400 N/mm ²
Schlagzähigkeit nach DIN 53453:	6,4 KJ/m ²
Dichte nach DIN 53479:	1,2 g/cm ³
Kugeldruckstärke nach DIN 53456:	93 N/mm ²

Die Wasseraufnahme nach 24 Stunden Unterwasserlagerung beträgt weniger als 3%.

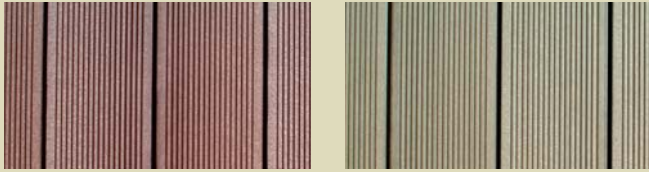
Die Längenänderung nach Wasseraufnahme bei Unterwasserlagerung über 5 Tage entspricht maximal 0,35 %.

Die Längenänderung durch Temperaturwechsel bei mitteleuropäischen Wetterverhältnissen beträgt maximal 0,35 %.

SORTIMENT

VivaWood Dielen

VivaWood Dielen werden in den Farben Braun und Grau geliefert. Sie sind 1-seitig geriffelt und 1-seitig grob gezahnt, je nach Geschmack kann jede Seite als Oberfläche dienen. Im Inneren besitzen die Dielen ein Hohlkammerprofil, das die Stabilität erhöht und das Gewicht verringert.



Dielen 25 x 140 mm

Längen in m: 3,00 - 3,50 - 4,00 - 4,50 - 5,00 - 6,00

Auf Wunsch auch Überlängen

VivaWood Rahmen

Der Rahmen wird in den Farben Braun und Grau geliefert. VivaWood darf nicht als konstruktiver Baustoff, z.B. freitragend, verwendet werden.



Rahmen 60 x 50 mm

Länge in m: 4,00

Rahmen 28 x 50 mm

Länge in m: 4,00

VivaWood Abdeckkappen

Verschliessen Sie an Randabschlüssen, die Hohlräume im Profil mit den erhältlichen Abschlusskappen. Die Kappen sorgen dafür, daß kein Wasser in das Profil eindringen kann und gewährleisten ausreichende Durchlüftung der Kammern. Die Abdeckkappen sind in den Farben braun, grau und Chrom (matt) erhältlich!



Paket

10 Stück

VivaWood Abschlussleiste

Die Abschlussleiste wird in den Farben Braun und Grau geliefert. Sie ist beidseitig geriffelt.



Abschlussleiste 16 x 70 mm

Länge: m 4,00

VivaWood Klammern

Die VivaWood-Klammern erlauben den Dielen, sich in der Länge auszudehnen. Sie halten einen Abstand von 8 mm ein und können dadurch auch eine eventuelle Breitenausdehnung aufnehmen.



Systemklammern:

Stück/Paket: 50 100

Flachklammern:

Stück/Paket: 50 100



Anfangs- und Endklammern:

Stück/Paket: 25

VivaWood Stoßverbinder

Sollten Sie einen Längenstoß mit VivaWood Dielen realisieren wollen, so empfiehlt sich der Einsatz der Stoßverbinder.

Der Stoßverbinder wird gemäß der Montageanleitung zwischen dem Längenstoß der Dielen montiert, somit sind nur Dehnungsfugen an den Randabschlüssen notwendig!

Der Verbinder wird komplett inklusive der notwendigen Schrauben geliefert.



Paket

20 Stück





ILP Industria Legnami Pusteria AG

Handwerkerzone, 2
39030 Kiens (BZ)
Tel. 0474 563763
Fax 0474 563700
info@vivawood.eu
www.vivawood.eu

BERATUNG UND VERKAUF

